

# Newsletter des Arbeitskreises Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

5. Januar 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

ein gutes Neues Jahr 2022 sei Ihnen und Euch allen gewünscht!

Vor mittlerweile drei Monaten hat das Ökumenische Forum in Wolfenbüttel stattgefunden, mit gut zwanzig Teilnehmenden in Präsenz und als Referent:innen Tatjana Bendig von „Jugend Rettet“ aus Göttingen sowie Dr. Marc Witzenbacher, Leiter des Koordinierungsbüros der Vollversammlung des ÖRK 2022.

Der Arbeitskreis wird in leicht veränderter Zusammensetzung weiterarbeiten. Auf dem Forum selber wurden in den Arbeitskreis gewählt: Almut Tobola, Denise Irscher, Steffen Marklein, Tobias Schäfer-Sell und Andreas Riekeberg. Bei der ersten Sitzung des Arbeitskreises am 1.12.2021 (die leider wieder nur per Zoom stattfinden konnte) wurden berufen: Elvin Hülser und Christiane Weichsel. Die Vertreter:innen der Kirchen sind weiterhin Pröpstin Martina Helmer Pham-Xuan (BS), Superintendentin Christa Olearius (H) und Thomas Fender (ErK) Als Vorsitzender wurde am 1.12. wiedergewählt Tobias Schäfer-Sell und als Stellvertreter Andreas Riekeberg.

Auch weiterhin gibt es fünf Arbeitsgruppen des Arbeitskreises:

- Klima- und Naturschutz (Irscher, Olearius, Schäfer-Sell, Riekeberg):
- Kooperative Sicherheit (Tobola, Hülser)
- Partizipative Demokratie (Hülser)
- Atomare Kette Radioaktivität und Atommüll (Riekeberg, Helmer Pham-Xuan, Olearius)
- Ökumene Leben – Verantwortung übernehmen (Marklein, Weichsel, Tobola, Schäfer-Sell)

## Was gibt es aus Bereichen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung?

### 1.) Gerechtigkeit:

#### Impfgerechtigkeit

Ein drängendes Problem ist die weltweit mangelnde Impfgerechtigkeit. Hierzu ist als Einstieg zu empfehlen der Beitrag von Brot für die Welt: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/corona-impf-gerechtigkeit/> Er endet mit der Bitte: „Setzen Sie sich dafür ein, den Patentschutz auf Impfstoffe und andere notwendige Medizinprodukte auszusetzen, indem Sie Petitionen unterschreiben wie [diese deutsche Petition](#) und [diese europäische](#). Schreiben Sie Ihrer oder Ihrem Bundestagsabgeordneten, das Thema Patentschutz und die Covax-Initiative auf die Agenda zu setzen.“

### 2.) Frieden

#### Rüstungsexporte

Es wurde bekannt, dass die scheidende CDU/SPD-Regierung in den letzten neun Tagen ihrer Amtszeit noch Rüstungsexporte für 4,91 Milliarden Euro genehmigt hat, mehr als die Hälfte des Gesamtvolumens in 2021 von 9,043 Milliarden Euro. Im Bundeswirtschaftsministerium wird künftig der niedersächsische Grüne Sven Giegold für die Rüstungsexportgenehmigungen zuständig sein, den wir vor seiner Zeit als Mitglied des EU-Parlamentes auch einmal bei einem Ökumenischen Forum zu Gast hatten; er gehörte zu den Gründern von attac Deutschland.

Das **Forum ZFD** hatte am 14.12.2021 ein Online-Gespräch veranstaltet: „Ampelkoalition: Ein Fortschritt für Frieden und Entwicklung?“ Hier zu sehen: <https://youtu.be/hRVXpwpTItA?t=26>

### 3.) **Bewahrung der Schöpfung**

#### **Klima:**

**Fridays for Future** haben 100-Tage-Forderungen an die neue Bundesregierung formuliert:

- 1. Die Verabschiedung eines 1,5°C-konformen CO<sub>2</sub>-Budgets:** Verbindlich als Grundlage eines Reduktionspfades
  - a) Unabhängige Kontrolle: Einführung eines Mechanismus zur Prüfung aller Gesetze und Infrastrukturprojekte auf Kompatibilität mit dem CO<sub>2</sub>-Budget
- 2. Die sofortige Beendigung neuer Erdgasinfrastrukturprojekte** und Beschluss des Erdgasausstiegs bis spätestens 2035
- 3. Einen sozialverträglichen Ausstieg aus allen fossilen Energien** in Deutschland
  - a) Alle Dörfer Bleiben: Keine weiteren Flächen für Kohle abbaggern und verbindlicher Kohleausstieg bis spätestens 2030
  - b) Ende aller Subventionen für fossile Energieträger
- 4. Die Beseitigung aller (politischen) Ausbaubremsen für Sonnen- und Windenergie** und die Versiebenfachung des Ausbaus
- 5. Das Einleiten einer radikalen, sozial gerechten Mobilitätswende**
  - a) Einen Einbaustopp für fossile Verbrennungsmotoren ab 2025
  - b) Einen sofortigen Neu- und Ausbaustopp für Autobahnen und Bundesstraßen
- 6. Das Übernehmen globaler Verantwortung:** Deutschland verpflichtet sich, für seine historischen Verantwortungen einzustehen
  - a) Festlegung von mindestens 14 Milliarden Euro jährlich für internationale Klimafinanzierung
  - b) Ausschluss der Ratifizierung klima- und umweltschädlicher sowie menschenrechtsgefährdender Handelsverträge (wie bspw. das Mercosur-Abkommen)

Siehe <https://fridaysforfuture.de/forderungen/100-tage/>

**Christians for Future** haben 12 Forderungen an die Kirchenleitungen der (Erz-)Diözesen und evangelischen (Landes)-Kirchen in Deutschland (<https://christians4future.org>) gestellt und Mitte September vielerorts übergeben, mit erheblicher Resonanz: <https://christians4future.org/presse/> .

Auf synodale Anfrage hin hat auch die Kirchenregierung der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig zu den Forderungen Stellung genommen, siehe Anhang.

#### **Atom**

Erfreulich: Ende 2021 sind drei weitere, seit 1985/86 betriebene AKW abgeschaltet worden: Grohnde, Brokdorf und Gundremmingen C.

Wenig erfreulich: Die BGE hält noch immer an dem Plan fest, an der Asse eine Atommüll-Verarbeitungsanlage und ein Atommüll-Zwischenlager zu errichten. Dies trotz der massiven Kritik der Arbeitsgruppe Option Rückholung und der Kritik der „Beleuchtungskommission“. Zum Hintergrund siehe anliegenden Artikel aus „St. Thomas aktuell“ von Dezember 2021.

Leiten Sie / leitet diese Mail gerne weiter!

Wer neu in den Verteiler aufgenommen werden möchte, sende mir bitte eine Mail, an [a.riekeberg@jpberlin.de](mailto:a.riekeberg@jpberlin.de)

Herzliche Grüße aus Wolfenbüttel  
Andreas Riekeberg